

**Auszug aus der Niederschrift
15. Sitzung des Sozialausschusses vom 22.11.2022**

4 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Beigeordneter Motschull berichtet, dass in Zusammenarbeit des Bereiches Soziales mit dem Jobcenter, dem Bereich Chancengleichheit und der AG Wohlfahrt ein Flyer entwickelt wurde, der in der Zeit der Energiekrise den Bürgern Hilfestellungen bieten soll. Dieser wurde über den Bereich Chancengleichheit in der Stadt verteilt sowie bei Ärzten, Apotheken und sonstigen Einrichtungen ausgelegt. Außerdem wurden Gespräche mit den Wohnungsgenossenschaften und der Verbraucherzentrale geführt. Die Wohnungsgenossenschaften haben signalisiert, bei Zahlungsverzügen Rückstände zu stunden. Auch die EVO hat an diesen Gesprächen teilgenommen und mitgeteilt, dass Stromsperrungen nur in äußersten Notfällen durchgeführt werden. Ebenso wurde eine Vernetzung der Beteiligten mit dem Jobcenter und dem Sozialbereich organisiert.

Er hofft, dass wir mit diesem Ansatz gut durch den Winter kommen.

Der Flyer ist der Niederschrift beigelegt.

Anlage 1 Flyer_Unterstuetzung und Beratung

Ich brauche Beratung. Ich brauche mehr Informationen.

► Allgemeine Sozialberatung

Nürnberger Straße 5, 46117 Oberhausen
Katja Overbeck, Telefon 0208 4672 5784 (Caritas)

► SGB II-Beratung

Nürnberger Straße 5, 46117 Oberhausen
Annette Jansen, Telefon 0208 9404-0650 (Caritas)

► SGB II-Beratung

Virchowstraße 39, 46047 Oberhausen
Sabine Stratmann, Telefon 0208 8108663 (Intego)

► Beratungsstelle Arbeit

Akazienstraße 107, 46045 Oberhausen
Jürgen Cotta, Telefon 0208 85856-0 (Ruhrwerkstatt)

► Beratungsstelle Arbeit

Hansastraße 20, 46049 Oberhausen
Uwe Cotta, Telefon 0208 8597833 (Starthilfe)

► Schuldnerberatung

Nürnberger Straße 5, 46117 Oberhausen
Stefanie Greulich, Telefon 0208 9404-234 (Caritas)

► Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung

Langemarkstraße 19–21, 46045 Oberhausen
Telefon 0208 807020 (Diakoniewerk)

► Zentrale Beratung für Wohnungslose

Grenzstraße 73a-c, 46045 Oberhausen
Telefon 0208 85008-80 (Diakoniewerk)

► Stadtteilprojekt Kampstraße/Auf der Höchte

Kampstraße 5z, 46117 Oberhausen
Helga Grothe, Telefon 0208 828-4397(AWO)

► Soziale Beratung an der Bebelstraße

Bebelstraße 37, 46049 Oberhausen
Eva J. Trepkowski, Telefon 0208 88376748 (AWO)

Beratung und Informationen für Seniorinnen und Senioren

Quartiersbüro Mitte/Styrum

Grenzstraße 32, 46045 Oberhausen
Vera Höger, Telefon 0151 55166434
Nohlstraße 40, 46045 Oberhausen
Melek Cimen, Telefon 0151 42129132
(Stadt Oberhausen in Kooperation mit DRK)

Quartiersbüro Alstaden/Lirich

Bebelstraße 23, 46049 Oberhausen
Anna Gedik 0208 65634228
Kewerstraße 56, 46049 Oberhausen
Telefon 0208 97069682 und 01520 1592040
(Stadt Oberhausen in Kooperation mit Caritas)

Quartiersbüro Oberhausen-Ost

Marienburgstraße 14, 46047 Oberhausen
Andrea Auner, Telefon 0151 15659516
(Stadt Oberhausen in Kooperation mit Lebenshilfe)

Quartiersbüro Osterfeld

Wasgenwaldstraße 49, 46119 Oberhausen
Zahide Derin, Telefon 0208 9606945
(Stadt Oberhausen in Kooperation mit pro wohnen)

Quartiersbüro Sterkrade-Mitte

An der Guten Hoffnung 4, 46145 Oberhausen
Beate van de Leest, Telefon 0208 88253-273
Bettina Kraft, Telefon 0208 88253-251
(Stadt Oberhausen in Kooperation mit
Gute Hoffnung leben)

Quartiersbüro Sterkrade-Nord

Julius-Brecht-Anger 33 46147 Oberhausen
Thomas Heipcke, Telefon 0208 8500081
(Stadt Oberhausen in Kooperation mit AWO)

www.quartiersbueros.de



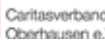
Gemeinsam gegen Altersarmut Hilfsfonds für Seniorinnen und Senioren

LichtBlick Seniorenhilfe e.V.
E-Mail: nrw@seniorenhilfe-lichtblick.de
Telefon 0251 59065890
www.seniorenhilfe-lichtblick.de

Herausgeber

Stadt Oberhausen
Dezernat 2 Soziales, Wohnen, Gesundheit und Recht
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen
E-Mail: dezernat2@oberhausen.de
Telefon 0208 825-2185

in Kooperation mit der AG Wohlfahrt



und dem Bereich Chancengleichheit
der Stadt Oberhausen

Stand: Oktober 2022

Unterstützung & Beratung in Zeiten besonderer sozialer Herausforderungen

Eine Übersicht über Hilfestellungen
des Sozialdezernates der Stadt Oberhausen
in Kooperation mit der AG Wohlfahrt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Auswirkungen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine werden auch in Oberhausen immer sichtbarer und spürbarer. Gestiegene und weiter steigende Heiz- und Energiepreise und zunehmende Lebensmittelkosten sowie Sorgen vor einer Gasmangellage und einer weiter steigenden Inflation (also Preissteigungen in fast allen Konsumbereichen) treffen sehr konkret alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.

Bund und Land haben mittlerweile mehrere Unterstützungspakete beschlossen, um allen Bürgerinnen und Bürger zu helfen.

Auch die Stadt Oberhausen sieht sich in der Verantwortung, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, den Bürgerinnen und Bürgern zur Seite zu stehen. Zusammen mit vielen Akteurinnen und Akteuren unserer Stadtgesellschaft stehen wir in stetigem Austausch, um bestmögliche Hilfestellung zu geben.

Ein Ansatz davon ist, Ihnen eine Übersicht zu geben, an wen man sich wenden kann, wenn man durch die enorm ansteigenden Kosten finanzielle Hilfe oder auch Beratung braucht. Auch wenn Sie regulär keine Hilfe benötigen, kann schnell eine Situation entstehen, in der Sie z. B. durch Kostennachzahlungen, die einen Monat besonders treffen, Leistungsansprüche haben. Deshalb wollen wir alle Möglichkeiten transparent darstellen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir alle hoffen gemeinsam, dass der Krieg in der Ukraine schnellstmöglich beendet wird, damit Leid und Elend der Menschen in der Ukraine ein Ende finden.

Darüber hinaus hoffen wir ebenfalls gemeinsam, dass wir trotz der angespannten Situation „gut durch den Winter kommen“.

Hierzu soll Ihnen das gemeinsame Angebot aller Beteiligten eine Hilfe sein.

Mit freundlichen Grüßen

in Vertretung

Frank Motschull

*Beigeordneter der Stadt Oberhausen
für Soziales, Wohnen, Gesundheit und Recht*



Ich kann meine Miete nicht mehr bezahlen.

Hier kann **Wohngeld** helfen. Wohngeld ist ein Zuschuss zu den Kosten der Unterkunft (Miete/Belastung) für einkommensschwache Haushalte. Haushalte im Wohngeldbezug haben zusätzlich Anspruch auf: Auszahlung von Heizkostenzuschüssen.

Kontakt: Telefon 0208 825-3408 oder per E-Mail an: wohngeldstelle@oberhausen.de

Ich brauche finanzielle Unterstützung.

- ▶ Erhöhung von Heizkostenvorauszahlungen kann dazu führen, dass erstmals ein laufender Leistungsanspruch nach dem SGB XII **Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** oder SGB II **Arbeitslosengeld II/Sozialgeld** besteht.
- ▶ Berücksichtigung von Heiz- und Nebenkostennachzahlungen auch bei Menschen, die mit ihrem Einkommen ansonsten ihren laufenden Lebensunterhalt selbst sicherstellen können.
- ▶ ▶ Wichtig: Antrag zeitnah vor Fälligkeit der Rechnung stellen – ansonsten ist nur ein Darlehen möglich.

- ▶ Energierückstände (Schulden): Sofern sämtliche Möglichkeiten über die geltenden Schutzvorschriften beim Energieanbieter ausgeschöpft sind, besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit eines Darlehens, welches ratenweise zurückzahlen ist.
- ▶ Übernahme Mietrückstände (Schulden) unter bestimmten Voraussetzungen und sofern Wohnungslosigkeit vermieden werden kann.
- ▶ Direktzahlungen an Vermieter*innen und/oder Stromanbieter sind möglich, sofern ein laufender Leistungsanspruch besteht und dieser der Höhe nach ausreicht.

Kontakt für Personen, die die Regelaltersgrenze erreicht haben oder voll erwerbsgemindert sind:

Telefon 0208 825-4222 oder per E-Mail an: sozialrathaus@oberhausen.de

Kontakt für erwerbsfähige Personen:

Telefon 0208 62134-567 oder per E-Mail an: jobcenter-oberhausen@jobcenter-ge.de

Ich bin alleinerziehend.

Sie haben als alleinerziehendes Elternteil die Möglichkeit, **Unterhaltsvorschussleistungen** für Ihr Kind bis zum 18. Lebensjahr zu erhalten, wenn die unterhaltspflichtige Person nicht oder nicht ausreichenden Unterhalt zahlt.

Kontakt: Telefon 0208 825-9471/-9472/-9473 oder per E-Mail an: jugendamt@oberhausen.de

Helfen kann auch

- ▶ ein **Sozialticket** – Vergünstigte ÖPNV-Fahrkarte für laufend leistungsberechtigte Personen; nähere Infos finden Sie unter: www.stoag.de/tickets/sozialticket.html
- ▶ ein **Oberhausen-Pass** – Vergünstigungen/Ermäßigungen bei städtischen und privaten Einrichtungen/Anbietern (auch Freizeit) für Leistungsberechtigte nach dem SGB XII, II, AsylbLG, BVG, SGB VIII, Kinderzuschlag
- ▶ die **MyCardOberhausen** – Bildungs- und Teilhabeleistungen für leistungsberechtigte Kinder und junge Erwachsene nach dem SGB XII, SGB II, AsylbLG, WoGG, BKGG, Kinderzuschlag

Kontakt: Telefon 0208 825-4222 oder per E-Mail an: sozialrathaus@oberhausen.de